Objekt:	Medaille Carl Arnold Kortum
Museum:	Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de
Sammlung:	Museale Sammlungen
Inventarnummer:	030350539001

Beschreibung

Medaille "Carl Arnold Kortum". Vorderseite: "Dem Dichter der Jobsiade / Dr. C. A. Kortum", im Feld: Brustbild sowie die Aufschrift "(Geb.) zu Bochum 15. August 1824". Rückseite: Neun verschiedene Motive aus der Jobsiade.

Die Satire mit dem Titel Jobsiade verfasste Carl Arnold Kortum (1745-1824) in den Jahren 1783 und 1784. Die Erstausgabe des Werkes erschien im Jahr 1784 unter dem Titel "Leben, Meynungen und Thaten von Hieronymus Jobs dem Kandidaten, und wie er sich weiland viel Ruhm erwarb auch endlich als Nachtwächter zu Sulzburg starb".
1799 erschien eine überarbeitete und um zwei Teile erweiterte Fassung unter dem Gesamttitel "Die Jobsiade. Ein komisches Heldengedicht in drei Theilen", gedruckt im Auftrag der Dortmunder Buchhandlung der Gebrüder Mallinckrodt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze *
Maße:	Durchmesser: 60 mm; Gewicht: 95 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1924
	wer	Alfred Vocke (1886-1944)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Bochum
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kortum, Carl Arnold
	wo	

Schlagworte

- Jobsiade
- Medaille
- Personenmedaille